

**KUNST
HALLE
BREMEN**



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Eulenspiegel hat das Pferd des Pfaffen erschwindelt, aus: "*Geschichte des
Till Eulenspiegel*", um 1646

Abmessungen	Blatt: 153 x 119 mm
Raum	Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.
Inventarnummer	539 Z recto
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/7246

KUNST HALLE BREMEN



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Eulenspiegel hat das Pferd des Pfaffen erschwindelt, aus: "Geschichte des Till Eulenspiegel", um 1646

Werkinformationen

Künstler	Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Werk	<p>Titel Eulenspiegel hat das Pferd des Pfaffen erschwindelt, aus: "Geschichte des Till Eulenspiegel"</p> <p>Entstehungsdatum um 1646</p>
Grunddaten	<p>Abmessungen: Blatt: 153 x 119 mm Werktyp: Illustration/Buchillustration Technik: Pinsel in Schwarz, grau laviert, mit Deckweiß gehöht, Spuren von weißer Kreide</p> <p>Bezeichnungen: oben rechts mit Feder in Schwarz nummeriert: 38 unten links mit Feder in Schwarz nummeriert: 38 unten rechts von fremder Hand mit Feder in Schwarz bezeichnet: 539. [Inventarnummer]</p> <p>Stempel: unten links: Kunstverein Bremen (Lugt 295)</p> <p>Wasserzeichen: kein Wasserzeichen</p> <p>Erwerb information: 1828 Geschenk Dr. August Iken 1828</p>
Objektreferenz	<p>Teil von Leonaert Bramer (24.12.1596 - 10.2.1674), Geschichte des Till Eulenspiegel, Herstellung: um 1646</p> <p>recto von 539 Z verso, Leonaert Bramer (24.12.1596 - 10.2.1674), Figurenskizze (Fragment), recto aus: "Geschichte des Till Eulenspiegel", Herstellung: um 1646</p>
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Die Kulturgutscanner www.kulturgutscanner.de, Public Domain Mark 1.0
Enthalten in der Kollektion:	↗ Restaurierung Niederländischer Zeichnungen des 15.-18. Jahrhunderts

KUNST HALLE BREMEN



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Eulenspiegel hat das Pferd des Pfaffen erschwindelt, aus: "Geschichte
des Till Eulenspiegel", um 1646



**Restaurierung
Niederländischer
Zeichnungen des 15.-18.
Jahrhunderts**